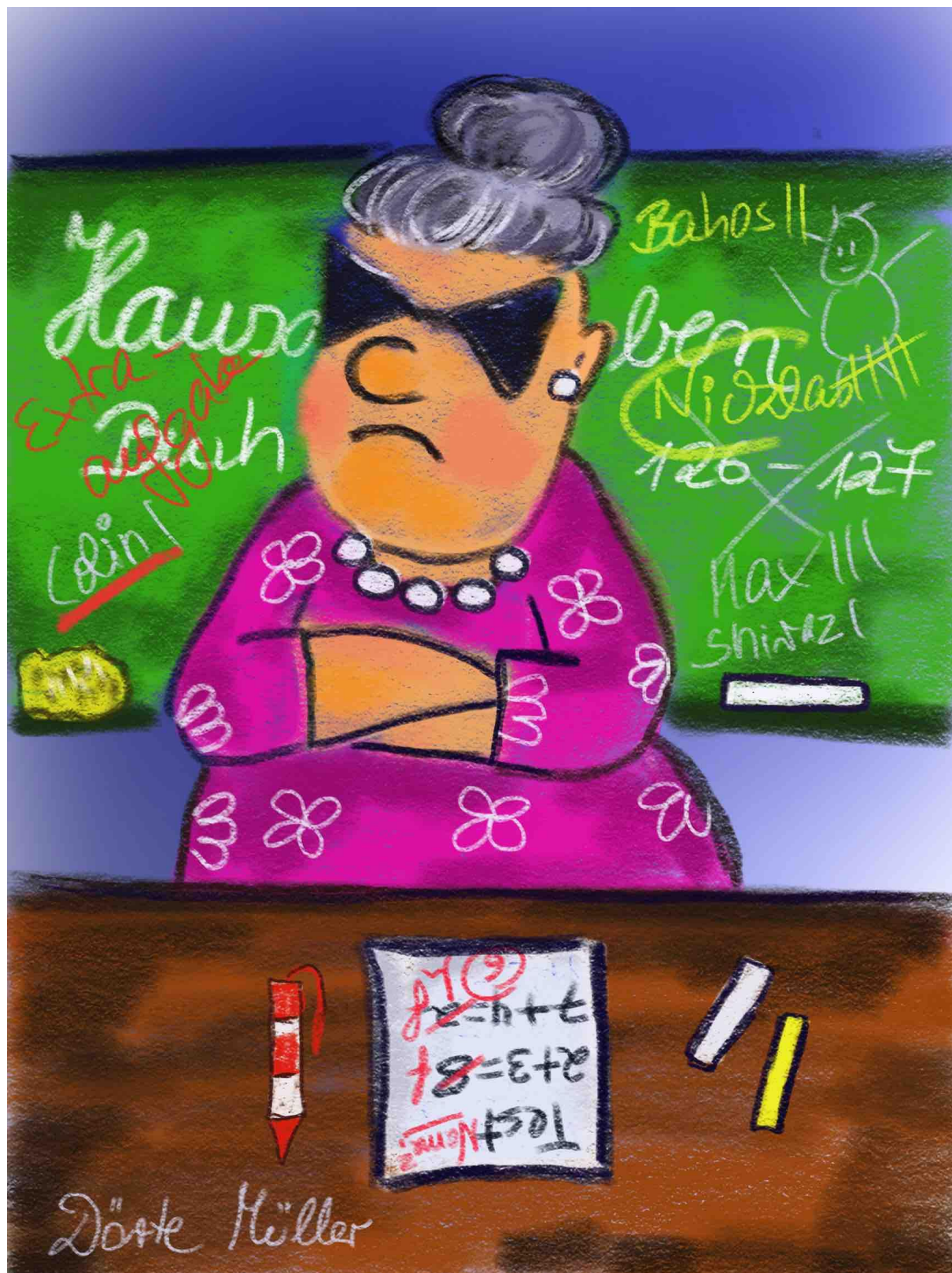


GROLLUNDSCHMOLL® präsentiert:

Pisa-Alarm

Sketch von Peter Futterschneider © 2009



Weitere Sketche und Theaterstücke finden Sie hier:

[Märchen, Komödien, Krimis, Bücher, Sketche - GROLLUNDSCHMOLL](#)

Sie können diesen Sketch kostenfrei aufführen. Bitte nennen Sie die Urheberschaft, wenn Sie über den Sketch berichten, sei es auf einer Homepage, in der örtlichen Presse oder in den sozialen Medien.

Das Coverbild hat von Dörte Müller gezeichnet. Mehr über Dörte, ihre Bilder und Bücher finden Sie hier:

<https://old.bookrix.de/-jjdc857fd9b1d65/>

<https://www.facebook.com/dorte.muller.1426>

Und hier nun der Sketch:

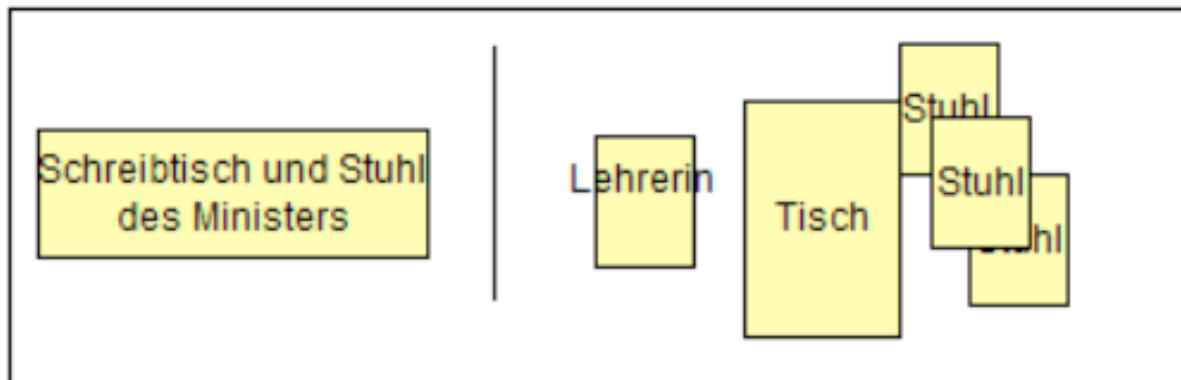
Rahmen:

Der schlafende Minister. Dieser wird nur nach Alarm-Meldungen der Medien geweckt. Immer wenn es um die Pisa-Studien geht. Das endet immer mit einer Reform der Reform der Reform der Reform. In der Schule an der Basis kommen immer neue Vorschriften mit Tonnen von Papier an. Das macht alles nur noch schlimmer, Direktorin und Lehrerin versinken in Papierflut. Für die Schüler bleibt immer weniger Zeit. Die Szenen wechseln zwischen Ministerium und Schule hin und her.

Besetzung:

Minister Schmidt-Ruppert, Ministerialbeamter Ministerialrat Pröppe-Moldenhauer
Nachrichtensprecherin Sabine Bredow
Schuldirektorin Frau Schneider
Lehrerin Frau Wenzel
Schülerinnen Silke, Heike, Petra

Bühnenbild:



Requisite:

Jede Menge Papiere, die nach und nach auf dem Schreibtisch landen, am besten alte Akten und Broschüren, vor den Schreibtisch des Ministers ein Schild "Kultusministerium";
Telefon auf Schreibtisch des Ministers, ein Fernsehrahmen aus Pappe oder ähnlichem wird der Nachrichtensprecherin vorgehalten, damit wird eine Fernsehübertragung simuliert.

Kleidung:

Minister und Beamter tragen Anzug, Nachrichtensprecherin ist schick, die anderen nach Belieben

Der Sketch wurde erstmals 2009 vom Theaterverein Gifhorn von 1891 e.V. auf dem Altstadtfest Gifhorn aufgeführt.

Und hier nun der Sketch:

(Minister schläft, Schüler am Platz, Lehrerin erscheint)

Silke, Petra, Heike:

Guten Morgen Frau Wenzel.

Wenzel:

Guten Morgen.

Silke:

Frau Wenzel, können wir heute endlich mit Arithmetik anfangen?

Heike:

Die anderen Klassen sind schon Längen voraus.

Petra:

Das stimmt.

Wenzel:

Ich weiß, aber wir hatten soviel Unterrichtsausfall...

Silke:

...der noch nicht mal rechtzeitig am schwarzen Brett steht.

Heike:

Und dass, wo wir jetzt das Abitur schon in der 12. Klasse machen sollen.

Petra:

Kann man da nichts machen? Gehen Sie doch zur Direktorin Schneider.

Wenzel:

Kinder, wir stimmen uns wirklich ab, aber die ganze Bürokratie macht alles so schwer.

(Minister schnarcht kurz auf)

Wenzel:

Ach, stellt euch das mal nicht so leicht vor.

(Minister schnarcht lauter auf)

Heike:

In der Zeitung stand heute morgen wieder was von der neuesten Pisa-Studie.

(Minister schreckt bei dem Stichwort Pisa auf, schaut besorgt hoch, schläft weiter)

Petra:

Pisa?

Heike:

Kennst Du das nicht? Da stand, dass die Schüler in Finnland viel schlauer sind, weil die nämlich Schulkakao mit linksdrehender Milchsäure trinken! Und die Finnen können auch viel besser Finnisch als wir Deutschen Deutsch!

Wenzel:

Beruhigt euch wieder, lasst uns mit dem Unterricht anfangen.

(Unterricht, ohne Laut, Schülerinnen haben schriftliche Aufgaben, Lehrerin schaut ihnen gelegentlich mal über die Schulter)

(Sprecherin tritt vor die Bühne, nimmt Mikro)

Bredow:

Guten morgen verehrte Fernsehzuschauer. Hier ist das Morgenmagazin auf RTL, ich bin Sabine Bredow und das ist das Thema des Tages: die neueste Pisa-Studie!

(Minister auf einmal hellwach)

Bredow:

Die Ergebnisse der *PISA-Studie* wurden gestern in Helsinki präsentiert. Danach rangiert Deutschland nur auf Platz 28 und hat sich damit um einen Platz verschlechtert. Bemerkenswert ist die jüngste Entwicklung in Finnland. Die Schüler haben in den Fächern Finnisch für Finnen, Mathematik und Wintersport eine überdurchschnittliche Leistung gezeigt. Die ständige Konferenz der Kultusminister der Bundesländer geht Hinweisen nach, dass diese Leistungsexplosion durch den Genuß von Kakao mit linksdrehender Milchsäure verursacht worden sei. Bislang konnte nicht geklärt werden, ob die Milch von finnischen Elchkühen oder norwegischen Milchkühen stammt.

(Bredow ab)

Schmidt-Ruppert:

Immer diese Pisa-Studien. Bevor die Opposition wieder aktiv wird, muss ich handeln.

(Minister schreibt etwas auf ein Blatt, liest das nochmal durch, ist zufrieden mit sich)

Schmidt-Ruppert:

Sehr schön!

(Minister ruft Ministerialrat an)

Schmidt-Ruppert:

Pröppe-Moldenhauer!

(Pröppe-Moldenhauer unterwürfig auf die Bühne)

Pröppe-Moldenhauer:

Ja, Herr Minister Schmidt-Ruppert?

Schmidt-Ruppert:

Haben Sie schon Nachrichten gehört?

Pröppe-Moldenhauer:

Pisa?

Schmidt-Ruppert:

Pisa!

(betroffen, fächert dabei mit den Händen)

Pröppe-Moldenhauer:

Die Opposition!

Schmidt-Ruppert:

Kann ich mir schon denken.

Pröppe-Moldenhauer:

Was jetzt?

Schmidt-Ruppert:

Ich habe da etwas vorbereitet, lesen Sie.

(Pröppe-Moldenhauer liest es durch)

Pröppe-Moldenhauer:

Ausgezeichnet, Herr Minister.

(kurze Pause, Pröppe-M. schaut noch mal auf das Papier)

Pröppe-Moldenhauer:

Herr Minister...

Schmidt-Ruppert:

Was noch?

Pröppe-Moldenhauer:

Wie wäre es mit ein paar klitzekleinen Ausführungsbestimmungen?

Schmidt-Ruppert:

Aber gern doch.

Pröppe-Moldenhauer:

Danke Herr Minister.

(Pröppe-M. geht ab, Minister schläft wieder ein, Direktorin kommt auf die Bühne, mit einem Stapel Papier auf dem Arm)

Schneider:

Guten Morgen Kinder.

Silke, Heike, Petra:

Guten Morgen Frau Direktor.

Wenzel:

Guten Morgen Frau Schneider, was haben Sie denn da?

(Direktorin übergibt den Papierstapel den Frau Wenzel)

Schneider:

Das kam vorhin per Eilboten aus dem Kultusministerium: Die Ausführungsbestimmungen zur 58. Reform der reformierten Reformoberstufe aus Anlass der neuesten Pisa-Studie. Die muss unsere Schule bis Ende der Woche umsetzen.

Wenzel:

Ah ja – gut.

Schneider:

Moment, das ist aber noch nicht alles.

(Direktorin wieder ab, holt einen weiteren Stapel Papier auf die Bühne)

Schneider:

Das war es dann erst mal. *(ab)*

Wenzel:

Aha, ja, äh – gut.

(Direktorin ab, Wenzel versucht, dass Papier vorsichtig auf die Ecke des Tisches zu stapeln)

Wenzel:

So, weiter mit Arithmetik.

Silke:

Frau Wenzel, wenn wir bei Pisa so schlecht sind, wieso stellt Frau Schneider keine weiteren Lehrer ein?

Wenzel:

Dafür ist kein Geld da. Und weil sie dafür nicht zuständig ist.

Heike:

Aber es gibt doch jetzt das Konjunkturpaket 2. Da ist genug Geld.

Petra:

Da gibt es doch Abwrackprämie. Gilt das nicht auch für Lehrer? Wir tauschen alte gegen neue unverbrauchte Lehrer!

Wenzel:

Petra, da verwechselst du etwas.

(Unterricht, mit Sprechblasen und melden, aber nicht sprechen. Sprecherin tritt vor die Bühne, nimmt Mikro und spricht)

Bredow:

Guten Tag verehrte Fernsehzuschauer. Hier ist das Mittagmagazin auf RTL, ich bin Sabine Bredow und das ist das Thema des Tages: die neueste Pisa- Studie!

(Minister wieder hellwach)

Bredow:

Deutschland ist auf Platz 29 abgesackt. Finnland konnte sich erneut verbessern.

Zusammenhang wurde jetzt geklärt, dass die Milch für den finnischen Kakao von Deutschen Kühen aus dem Allgäu stammt! Bauerpräsident Gerd Sonnleitner dementierte jedoch, dass linksdrehende Milchsäure für die leistungsteigernde Wirkung des Kakao verantwortlich ist – gäben nach seinen Angaben bayerische Kühe ausnahmslos nur Milch mit **rechts**drehenden Milchsäuren.

(Bredow ab)

Schmidt-Ruppert:

Immer diese Pisa-Studien. Bevor die Opposition wieder aktiv wird, muss ich handeln.

(Minister schreibt etwas auf ein Blatt, liest das nochmal durch, ist zufrieden mit sich)

Schmidt-Ruppert:

Sehr schön!

(nimmt Telefonhörer, ruft an)

Schmidt-Ruppert:

Pröppe-Moldenhauer!

(Pröppe-Moldenhauer unterwürfig auf die Bühne)

Pröppe-Moldenhauer:

Ja, Herr Minister Schmidt-Ruppert?

Schmidt-Ruppert:

Haben Sie schon Nachrichten gehört?

Pröppe-Moldenhauer:

Pisa?

Schmidt-Ruppert:

Pisa!

(betroffen, fächert dabei mit den Händen)

Pröppe-Moldenhauer:

Die Opposition!

Schmidt-Ruppert:

Kann ich mir schon denken.

Pröppe-Moldenhauer:

Was jetzt?

Schmidt-Ruppert:

Ich habe da etwas vorbereitet, lesen Sie.

(Pröppe-Moldenhauer liest es durch)

Pröppe-Moldenhauer:

Ausgezeichnet, Herr Minister.

(kurze Pause, Pröppe-M. schaut noch mal auf das Papier)

Pröppe-Moldenhauer:

Herr Minister...

Schmidt-Ruppert:

Was noch?

Pröppe-Moldenhauer:

Wie wäre es mit ein paar klitzekleinen Ausführungsbestimmungen?

Schmidt-Ruppert:

Sie machen das schon.

Pröppe-Moldenhauer:

Danke Herr Minister.

(Pröppe-M. geht ab, Minister schläft wieder ein. Direktorin kommt auf die Bühne, mit einem Stapel Papier auf dem Arm)

Schneider:

Guten Morgen Kinder.

Silke, Heike, Petra:

Guten Morgen Frau Direktor.

Wenzel:

Frau Schneider, was haben Sie denn da?

(Direktorin packt den Stapel in die Arme der Lehrerin)

Schneider:

Das kam vorhin per Eilboten aus dem Kultusministerium:

Die Ausführungsbestimmungen zur 59. Reform der reformierten Reformoberstufe aus Anlass der neuesten Pisa-Studie. Die muss unsere Schule bis Ende der Woche umsetzen.

Wenzel:

Ah ja, gut.

Schneider:

Moment, da fehlt noch etwas.

(Direktorin holt den nächsten Stapel)

Wenzel:

Hier ist der Rest.

(Direktorin ab. Lehrerin packt das Papier wieder auf den Stapel. Irgendwie möchte sie das ordnen. Legt also Teile des Stapels auf die Erde. Sie kniet sich hin)

Silke:

Frau Wenzel, ich sehe sie kaum noch.

(Lehrerin sortiert weiter)

Wenzel:

Moment, gleich...

Heike:

Wo sind Sie?

Petra:

Frau Wenzel?

(Direktorin kommt hektisch herein)

Schneider:

Frau Wenzel, wissen Sie, wer die 30 Paletten Kakao aus Finnland bestellt hat?

(Lehrerin ächzt inzwischen)

Wenzel:

Nein! Was? Wie? Wofür den 30 Paletten Kakao? Wofür denn das?

Schneider:

Wenn ich den erwische!

(Direktorin wieder ab, Lehrerin zieht den nächsten Teilstapel vom Tisch, der rutscht runter und begräbt Sie unter dem Papier – Lehrerin bewusstlos auf der Bühne)

Silke, Heike, Petra:

Frau Wenzel?

(Schülerinnen frieren ein. Sprecherin tritt vor die Bühne, nimmt Mikro und spricht)

Bredow:

Guten Tag verehrte Fernsehzuschauer. Hier ist das Mittagsmagazin auf RTL, ich bin Sabine Bredow und das ist das Thema des Tages: die neueste Pisa- Studie !

(Minister hellwach)

Bredow:

Deutschland ist auf Platz 126 abgesackt. Erhebliche gesundheitliche Probleme der teilnehmenden deutschen Schüler sollen zu diesem katastrophalen Abschneiden geführt haben. Gerüchten zufolge soll der Kultusminister die Zwangsversorgung der Schulen mit finnischem Kakao veranlasst haben. Eine Stellungnahme des Kultusministers liegt noch nicht vor. Nach Angaben des Ministerialrates Dieter Pröppe-Moldenhauer ist der Minister auf unbestimmte Zeit verreist.

(Minister schleicht sich davon)

Moment, hier kommt eben noch eine Meldung rein:

Niedersachsen*: an einem Gymnasium in Gifhorn* wurde eine 35-jährige Lehrerin von einem Papierstapel erdrückt. Nach diesem tragischen Unglück hinterlässt sie bei Ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern erhebliche Lücken in Arithmetik.

** verwenden Sie hier den Namen ihrer Stadt und ihres Bundeslandes*

E N D E

Lust auf noch mehr Sketche?

